

# World Series of Poker Europe, Event #1: Phil Laak holt sich sein erstes Bracelet

Vor einiger Zeit baute Phil Laak einen Quads Unfall, als er mit seinen Freunden Alec Torelli und Antonio Esfandiari in Oregon unterwegs war. Nun hat er für all seine Leiden eine Entschädigung bekommen, denn Phil Laak hat sich bei der World Series of Poker ein goldenes Armband beim ersten Event der 2010 WSOP Europe geholt.

Laak gab an, daß seine 115 Stunden dauernde Pokersession einen besseren Pokerspieler aus ihm gemacht hat. Nicht nur das, sogar zu einem besseren Menschen soll er geworden sein. Am Tag 2 von Event #1 diskutierte er darüber, dass sein Gehirn irgendwie besser funktionierte seit dem Stress bei seinem Rekordversuch. "Ich spiele nun viel besser Poker", sagte Laak. "Ich habe rund 80% meiner Cash Sessions gewonnen seit ich den Rekord gebrochen habe."

Aber sein Pokerspiel ist nicht das Einzige, das sich verändert hat. So meint er weiter: "Ich habe nie geweint, weder bei Filmen oder sonst wo. Dann habe ich die Ölkatastrophe von BP gesehen und alle Tiere, die mit einem Ölfilm überzogen waren und habe geweint." Aber nicht nur das: "Alles hat sich verändert, ich fühle mich wie neugeboren. Das Essen schmeckt besser, ich fühle mich besser und sogar der Sex ist besser. Einfach alles ist besser!"



Jennifer Harman (Quelle: PokerNews.com)

Nun darf er sich über das Armband an seinem Handgelenk freuen,

daß er sich verdient hat als einen harten Finaltisch besiegte an dem der junge Superstar David Peters, der zweimalige Braceletgewinner Chris Bjorin, Braceletgewinner Willie Tann und Chipleader Andrew Pantling saßen.

Pantling startete als Chipleader in den Finaltag, doch nach einige Konfrontationen mit Laak musste er Chips lassen, doch er konnte zumindest den ersten Spielerm am Finaltisch eliminieren. Tann ging am Flop mit 4 [key:card\_diamonds] 3 [key:card\_hearts] 3 [key:card\_spades] All-In und Pantling callte. Tann hatte ein Paar Sieben und Paintling ein Paar Neun. Turn und River brachten 4 [key:card\_clubs] und 6 [key:card\_hearts] und damit Platz 6 für Tann Ihm folgten der Franzose Ilan Rouah und David Peters.

Den dritten Platz holte sich Chris Bjorin, als er mit einem Paar Damen gegen Phil Laaks Cowboys verlor. Pantling ging mit einem Stack von 1,078,000 gegen Laak's 759,000 in das Heads-up. Nach zweieinhalb Stunden des Heads-up Spiels war Laak vorne. In der finalen Hand raiste Pantling und Laak pushte All-In. Pantling callte mit A [key:card\_hearts] 9 [key:card\_hearts] und Laak zeigte K [key:card\_diamonds] 5 [key:card\_clubs]. Das Board brachte mit 7 [key:card\_hearts] 4 [key:card\_hearts] 4 [key:card\_clubs] 5 [key:card\_diamonds] Q [key:card\_clubs] den zweiten Platz und ein Preisgeld in Höhe von GBP 105,506 für Andrew Pantling.

Mit seiner Freundin Jennifer Tilly an seiner Seite, genoss Laak seinen denkwürdigen Moment vor den Kameras als ihm das goldene Schmuckstück überreicht wurde. Er strahlte dabei wie ein Weihnachtsbaum und nahm neben dem Armband noch ein Preisgeld von GBP 170,802 mit.

Das Eregbnis:

1. Phil Laak GBP 170,802
2. Andrew Pantling GBP 105,506
3. Chris Bjorin GBP 70,473

4. David Peters GBP 48,202
5. Ilan Rouah GBP 33,617
6. Willie Tann GBP 23,900